

Der Kampf gegen Stresemann

Am Reichstages-Antrag hat sich ein merkwürdiger Vorgang abge-
spielt. Dort lang verteilten Sozialdemokraten, Demokraten,
Republikaner und mit ihnen Vertreter der Deutschen Volkspartei
die Außenpolitik des Reichsministers Dr. Stresemann gegen die
Anträge der Sozialdemokraten und der Kommunisten. Am dritten
Tag dieser Aussprache stimmte aber ein Teil der sozialdemokratischen
Republikaner in einer kommunikativen Antwort, die dem Reichs-
ministerium aus Fernstadt bei der Reichsregierung betriehe
Wörterbuchs- und Socarno-Politik unterliegen will. Das heißt, die
sozialdemokratischen Republikaner, die den kommunikativen Antrag
stimmen, haben sich damit gegen die Reichsminister erklärt, die ihre
eigene Parteiführung Dr. Stresemann leitet. Man muß die ganze
Verdringung des kommunikativen Antrags verstehen, um zu verstehen,
am polle Parteien wieder zu gewinnen, welche Partei ihren Gewinn
findet. Es heißt in dieser Begründung, da das Staatsministerium die
Reichsregierung nicht zum Rücktritt von dem Socarno-Vertrag be-
zweckten wolle, macht sich der Reichspräsident weiter mit Selbst
an einer Politik, die die Reichsminister durch die Reichsregierung
erzogen wurde, in imperialistischen Mächten anleiert und damit die wert-
vollen Waffen Deutschlands als Kammernart an die Mächte ver-
schleudert, 2. Infolge der politischen imperialistischen Ökonomie die
Gefahr eines neuen Weltkrieges heraufbeschwört, 3. ein enges Bündnis
mit dem russischen Arbeiter- und Bauernrat außerordentlich er-
schwert, wenn es unzulänglich macht. Außerdem ist zu erwähnen,
daß in der Begründung weiter dem Staatsministerium zum Vorwurf
gemacht wird, daß es den Hohenzollern eine Rente zahle und bereit ist,
ihre Abtretung auszuheilen.

Dr. Stresemann überfallt an diesem Verhalten seiner
Parteilosen im Reichstag seine Freude haben.

Überdem gab es eine Debatte über den Umbau des Berliner Ober-
palastes. Der Reichspräsident, E. Saeger, erklärte, daß jeder Umbau
den Anschein von Schwächen des Reiches habe, für die Katholiken
berühmt das sei, was der Kom für die Protestanten bedeute.
Berlin sei heute mit einer halben Million Arbeitern die größte
Stadt Europas. Deutschland, das früher der anderen Parteien wurde
die Mächtigkeit auf die Schwertschärfe gestützt, der Umbau des Ober-
palastes leidet aber als notwendig aus feuerpolizeilichen Gründen be-
trachtet. Ein Entwurfkontra auf ein Freiheitsdenkmal wurde ab-
gelehnt, und der Reichspräsident hat die Arbeiten des Reichspräsidenten
dem Reichstag angenommen. Hierzu legte das Reich die dritte Beratung
der Sozialminister fort. Vorher haben Abstimungen zum Gut des
Innenministeriums und Staatsministeriums stattgefunden.

Der neue Vorkauf in Madrid

Madrid, 26. März. (WZL) Der neuernannte deutsche Vol-
ksführer, Graf Helldorf, hat dem König von Spanien in feierlicher
Audienz sein Beglaubigungs-Schreiben überreicht. Auf seine Eintritts-
rede, die darin anklang, die ausgezeichnete Bräutigamsstellung
spanischen den beiden Völkern wenn möglich noch herzlicher zu gestalten,
erwiderte König Alfons den Grafen, daß viele Spanier trübsinnig
sein wird, damit eine neue so freie Gelegenheit, mit dem Kaiserlichen
spanischen und dem deutschen Volke erwidert wird. Die beide Nationen
für die Wünsche und Gefühle, die Sie zum Ausdruck gebracht haben,
und ich bin glücklich, gleichfalls die besten Wünsche zum Ausdruck
bringen zu können für das persönliche Wohlbefinden des deutschen
Reichspräsidenten und für die weitere Entwicklung der Volkshilfe
Deutschlands. Zudem ich Ihnen ein aufrichtiges Willkommen zurufe,
berühmt ich Ihnen, daß Sie mehrheitlich und leistungsmäßig neue
Regierung das aufrichtige und fortgesetzte Bemühen finden werden, die
Bande der Freundschaft und der Herzlichkeit zwischen Deutschland und
Spanien zu festigen.

Die Staatshilfe für die Fischflösser

Unschätzbar für zahlreiche Klassen, die aus Kretzen der Fisch-
flösser sind, ist der von der Reichsregierung bewilligte Zuschuss den
Kretzen der Fischflösser, und von den ihnen nachgehenden
Organisationen über die Notlage der wiederanfallenden Seidler
erhalten werden, bürt die nachfolgenden Ausführungen des Reichs-
präsidenten Fischflösser des Interesses, aus denen zu
ersehen ist, welche Maßnahmen von der Reichsregierung
bis zur Beseitigung dieser Notlage getroffen oder in der Durch-
führung begriffen sind.

An Hausflösserarbeiten wurden im Jahre 1920
mehr als 10 Millionen RM, und an Wildflösserarbeiten
über 4½ Millionen RM. Die Fischflösser sind in der Regel
vom Reich an Entschädigungen und Darlehen nicht 8000 RM, erhalten
haben, sollen im Falle der Not die Wirtschaftsbetriebe an ausgeliefert
werden, das jeder Fischflösser aber insgesamt 8000 RM. kommt.
Angenommen ist eine allgemeine Abschaffung der Fischflösser
und Renten für die Fischflösser berechnen, da sie als wirtschaftlich
tragbar angesehen sind; auch soll für solche Fischflösser, die mit
einer Notlage bedrängt sind, eine Ablösung der Notlage
Beseitigung versucht werden. Für die Maßnahmen werden erhebliche
Mittel des Staates beansprucht, abgesehen von den Summen, die
als Zuschüsse für die Fischflösser, als Zuschüsse für die Fischflösser
die vorgeschlagenen Entschädigungen und zur Erhöhung des
Stammkapitals dieser Gesellschaften verwendet worden sind und weiter
benötigt werden.

Es kann nicht Wunder nehmen, daß bei der anerkannten all-
gemeinen Notlage und der Wirtschaftslage, auch die Fischflösser
fleißig mit großen Schwierigkeiten und Schäden zu kämpfen haben;
vielmehr ist ihre Lage notgemäß noch ungünstiger, da sie mit
sehr geringem eigenen Kapital die Fischflösser übernehmen müssen
und nicht selten in finanzielle Schwierigkeiten geraten, während
Insolvenz in dem für die Wirtschaftlichkeit der Stelle erforderlichen
Umsatz zu beschaffen. Die Fischflösser des Staates sind darauf
gerichtet, ihnen die Befreiung dieses notwendigen Inventars all-
mählich zu ermöglichen und sie in den Stand zu setzen, die zur Auf-
bringung der Befreiung der Stellen erforderlichen Enträge heraus-
zubekommen.

Außenpolitische Uebersicht

Die Waiatungen der Völkerverbände-Kommissionen

London, 26. März. (WZL) Die Studienkommission des Völker-
bundes für die Beratung der seitens des Reichs und des Völkerbundes
des Völkerbundes wird am 10. Mai zusammenkommen. In den
Beratungen nehmen sechs Vertreter der im selben Völkerbundesrat
vertrretenen Staaten und drei Vertreter anderer Staaten (Argentinien,
Deutschland, Belgien, Schweiz und China) teil. Die vorbereitende
Kommission für die Entwurfsfragen beginnt ihre Beratungen am
12. Mai.

Die Vorkonferenz zur Abrüstung

Nach einer Mitteilung, Emdersheim im Unterwalden wird die
erste Sitzung der Vorkonferenz zur Abrüstung am 28. März stattfinden.
Der Frage, ob man sich mit Amerika über die Abrüstung einigen könne,
wird Emdersheim mit der allgemeinen Versicherung aus, England
wolle mit allen Regierungen zusammenkommen, die seinen Willens
seien. Man muß, daß auch die Vorkonferenz am 28. März in
Paris nur auf eine Konferenz führen wird, die nicht in Genf statt-
findet.

Weiterer Krankenurlaub

Berlin, 26. März. Die Morgenblätter melden aus Hannover:
Für den Reichstag werden die französischen Gesandten
keine ihren stiefen Stand in diesem Jahre.

Das Volksbegehren im Reich

Ein Vergleich mit der Wahl vom 7. Dezember 1924

Wahlkreis	Wahlberechtigt am 7. Dezember	Stimmen für Ges. Komm. u. Landt.		Stimmen für das Volksbegehren	St. Prozent der Wahlberecht.
		am 7. Dezember	am 3. Dezember		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Ostpreußen	1.810.281	291.079	22,2	165.774	12,6
2. Berlin	1.485.651	583.988	39,9	865.581	58,0
3. Potsdam I.	1.170.505	862.967	73,9	514.084	44,0
4. Potsdam II.	1.154.654	890.540	77,2	473.220	41,5
5. Frankfurt a. O.	1.028.478	729.214	70,9	244.578	24,8
6. Pommern	1.189.768	276.187	23,2	205.850	17,3
7. Breslau I.	1.186.828	399.348	33,7	384.178	32,4
8. Breslau II.	1.282.854	222.854	17,4	363.211	28,3
9. Opperl.	786.695	103.621	13,2	117.550	15,0
10. Magdeburg	1.058.686	838.104	78,9	383.693	36,3
11. Merseburg	884.555	802.600	90,8	295.048	33,5
12. Thüringen	1.400.829	445.651	31,8	595.453	42,5
13. Schlesig-Holstein	1.007.768	287.752	28,6	296.977	29,4
14. Weiser-Oms	889.641	203.016	22,8	190.174	21,4
15. Ostpreußen	645.636	165.512	25,6	135.000	20,7
16. Südbanner-Brandenburg	1.245.788	411.521	33,0	431.089	34,7
17. Westfalen-Ost	1.816.281	808.884	44,6	869.591	47,9
18. Westfalen-Süd	1.615.471	804.530	49,8	886.212	54,9
19. Hessen-Nassau	1.556.808	443.292	28,5	533.028	34,3
20. Köln-Aachen	1.834.287	223.091	12,2	311.058	16,9
21. Koblenz-Trier	789.810	82.580	10,5	110.468	14,1
22. Düsseldorf-Ost	1.242.814	790.821	63,6	539.740	43,5
23. Düsseldorf-West	1.035.080	306.400	29,7	261.600	25,3
24. Oberbayer-Obere Bayern	1.818.288	281.406	15,5	209.038	11,5
25. Oberbayer-Niedere Bayern	777.692	97.168	12,5	61.222	7,8
26. Franken	1.840.776	879.607	47,8	321.694	17,4
27. Pfalz	848.137	158.379	18,8	187.417	22,1
28. Dresden-Bautzen	1.216.089	439.615	36,2	545.873	45,3
29. Leipzig	883.899	585.638	66,3	336.826	38,1
30. Chemnitz-Zwickau	1.158.664	446.937	38,7	357.165	30,8
31. Württemberg	1.616.078	398.888	24,7	499.932	30,9
32. Baden	1.421.198	270.235	19,0	499.233	35,1
33. Hessen-Darmstadt	861.373	257.088	30,2	325.756	38,2
34. Hamburg	883.464	295.247	33,4	395.856	44,8
35. Mecklenburg	568.932	184.906	32,4	159.427	27,9
Zusammen	88.987.324	10.688.974	12,0	12.516.673	14,1

gegenüber, die die beiden länderlichen Staaten bisher getrennt haben, müßten überbrückt und ausgeglichen werden. Der Ausschuss der Völkerverbände hat drei Erbes und drei Vorklären.

Das deutsch-spanische Wirtschaftsverkommen.
Berlin, 26. März. (WZL) Die Wirtschaftsverkommen für das deutsch-spanische Wirtschaftsverkommen zwischen dem Deutschen Reich und dem spanischen Reich vom 19. November 1920 sind am 20. März 1920 in Madrid ausgehändigt worden. Das Abkommen ist bereits am 18. November 1920 in Kraft getreten.

Engländer Kohlenberaubung.
Auf Grund der Denkschrift der Grubenkommission hat die eng-
lische Regierung sich nunmehr entschlossen, die Erbohrung für die
Bergwerke noch kurze Zeit, bis zum 31. März 1920, zu unterbrechen. Eine
die Subvention durch eine Unterbrechung werden, die von den Berg-
werkern verlangt werden muß. Eine solche Subvention vorzuziehen
soll die Bergwerkereigenen für kleine und unrentablen Gruben mit
den großen Unternehmungen vorbereiten, ferner die Bildung des
Schwefels als Grund und Boden der Bergwerke durch den Staat.
Die Frage des Kohlenberaubens während des Weltkriegs ist
Der neue Finanzplan des neuen Finanzministers Bredt wird
über das Schicksal des Kohlenberaubens, vorläufig erklären sich
die Reichstagen und Reichstagen gegen die von dem Reichsminister
Erhöhung der Umkehrsteuer, das Abprogramm des Ministeriums
vom 10. März hat die gänzliche Abschaffung der Umkehrsteuer ge-
fordert, die eine Erhöhung der früheren rückgeführten Kammer-
steuer ist. Es ist denkbar, daß der Ministerialrat des Reichs sich
an dieses Abprogramm entgegen geübt. Dann würde das
Kabinett Bredt nur durch eine Mitte- oder Reichsregierung zu retten
sein. Schließlich wird sich die Möglichkeit der Mitte ergeben, die
Vertrag sich von Reichstagen in einzelner Zeitungen zur Verfügung
findet. Aber die Lage des Kabinetts ist außerordentlich unsicher.

Deutschland

Rückgang der Gewerbeschäftigkeit um 5 Proz.

Berlin, 26. März. Wie die Morgenblätter melden, ist auf
Grund der im Reichsarbeitsministerium eingeleiteten Berichte der
Landesarbeitsämter über die Gewerbeschäftigkeit festgestellt, daß die
Gesamtschäftigkeit im Reich im Vergleich mit dem 31. März 1919 um
5 Prozent zurückgegangen ist. Der Rückgang ist besonders
stark in den südlichen Gebieten und Bayern, während Westdeutschland
teilweise noch Erhöhungen aufweist.
Langsames Steigen der Reichs-Einnahmen.
Berlin, 26. März. (WZL) Mit dem Einsetzen des Frühjahrs
hat der Reichstag bei der Reichsbank wieder stärker eingelegt und somit
bei der Reichsbank eine größere höhere Einnahme veranschlagt, die haupt-
sächlich auf eine Erhöhung der Geschäftstätigkeit in Deutschland zurück-
zuführen ist. Die von der Bankverwaltung über die Reichsbank
eingeleiteten, daß die Tageseinnahmen gegenüber immer noch um
2 Millionen hinter dem Veranschlagten zurückbleiben.

Der Reichstag gegen die Aufrüstung.

Dresden, 26. März. (WZL) Der Reichstag lehnte in seiner
heutigen Sitzung den von den Reichstagen eingeleiteten Antrag
auf Auflösung des Landtages mit 60 gegen 27 Stimmen ab. Für den
Antrag stimmten lediglich die Kommunisten und die Reichsfraktionen.
Kommunistensturm auf das Chemnitzer Rathaus.
Berlin, 26. März. Die Morgenblätter melden aus Chemnitz:
Ein kommunistischer, größtenteils kommunistischer Ausschuss
trug abend gegen 6 Uhr im geschloffenen Zug mit roten Fahnen vor das
neue Rathaus. Ein Teil des Zuges, der in das Rathaus einbringen
wollte, hätte gegen das vor dem Rathaus angelegte Polizeigeländer
gepresst und hätte die Polizeibeamten mit Schlägen und mit Pfeilern
geschlagen. Da hierbei einige Beamte tödlich angegriffen worden, mußten
die Polizeibeamten ihre Gemütskräfte verwenden. Bei dieser
Gelegenheit hat ein Schuss an der Wange gegen die Polizeibeamten,
der jedoch nicht traf.

Ein Einigungsantrag.

Berlin, 26. März. (WZL) Die Reichsfraktion der Deutschen
Volkspartei hat folgende Interpellation eingebracht: Die bevölkerungs-
politische und nationale Lage der deutschen Grenzgebiete ist ver-
schärfert, die länderliche Erziehung in weltliche Reichstagen wird
in der Regel zu nehmen. Hierzu weisen sowohl die letzten Nachrichten
über ein erhebliches Anwachen der Bevölkerung und andererseits
die starke Zunahme auswärtiger Arbeiter in den Reichstagen des Reichs
auf Grund der vorerwähnten Sachverhalte hin. Wie ein solches Mittel,
dieses Geübes zu begegnen, kann nur eine planmäßige, groß-
angelegte Uebersiedelung unserer Grenzgebiete anerkannt werden,
die auch durch die freiziehender werdende Frage nach der Rück-
kehr von aus und weiteren Rückkehrern, die den deutschen Reich
deutschtalisch an unabweisbares Bedürfnis ist.

Wichtiges vom Tage

Die Morgenblätter melden, ist Graf Sizzo zu Schwarzburg
im 86. Lebensjahre auf seinem Gut Brös-Sartbau bei Wilsdorfwerda
in Sachsen gestorben.
Die rumänische Kammer hat am Donnerstag als letztes Gesetz
ihre Mitglieder das neue Wahlgesetz angenommen. Das Stim-
recht der Frauen wurde abgeschafft.
Der amerikanische Senat genehmigte gestern die Debatte über die
Ratifizierung des italienischen Schuldenabkommens. Senator Smoot
sprach sich für die Ratifizierung des Abkommens aus. Er betonte, daß
Wirtschaftlicher Zustand Amerikas nicht angehe.
Trotz, daß der Reichstag die russischen Kriegsminister hat, sein Rück-
trittsgesuch eingereicht. Es besteht die Möglichkeit, daß Trotzki nach
dem Rücktritt von Wladimir wieder den Posten des Kriegskommissars
übernimmt wird.
Der Pariser „Antonskongress“ bringt in ziemlich großer Auf-
machung die Werbung, daß ein russischer namens Grotzowich gegen
angeblicher Spionage und auch gegen Verwirrungen verurteilt wurde.
Die Pariser Kriegsverhältnisse sind jedoch zu, daß genügend Aufschluß
punkte für die Befragung des Blattes, wonach es sich um einen Erben
handelt, nicht vorhanden sind.
Am 7. April teilt Reichspräsident von Hindenburg die Wiederkehr
des 80. Tages seines Eintritts in das höchste Alter. In diesem Tage
wird ihm der Reichspräsident die Glückwünsche der Reichsmacht
überbringen.
In Putzart wurde der deutsch-rumänische Handelsvertrag unter-
zeichnet, der am 8. März abgeschlossen war. Der Vertrag ist wesentlich
geändert und hat seinen Charakter als Defensivabkommen gegen Aus-
land verloren.
Der italienische Kriegsminister Dr. Orlando hat mitgeteilt, daß das
Ministerium einen Gegenvertrag ausgearbeitet hat, nach dem der aktive
Militärdienst für alle Waffenkategorien auf 18 Monate festgesetzt wird.
Das Krieges-Feind-Feind-Verfahren der Vorbereitung der Jugend
für den Krieg, wobei die der den Kindern verbotene Zeit
angenehmer werden soll.

Das Arbeitsgerichtsgesetz

Der Entwurf eines Arbeitsgerichtsgesetzes ist nunmehr dem Reichsarbeitsminister dem Reichstages zugewandt worden, nachdem Reichsregierung und Reichsrat dem Entwurf zugestimmt und die Reichs- wirtschaftsrat dazu Stellung genommen hat. Der Entwurf sucht ein wichtiges soziales Problem zu lösen, das bisher nur unvollständig und unzureichend geregelt worden war. Zur Entfaltung der Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern aus dem Arbeitsverhältnis bedurfen bis jetzt drei verschiedene Instanzen: die Gewerbe- gerichte, die Kaufmannsgerichte und die Schlichtungsausschüsse. Aber durch diese Einrichtungen wurden bei weitem nicht alle Arbeitnehmer erfaßt, insbesondere nicht die Landarbeiter, die Hausgehilfen, die Arbeiter und Kunstverleiher öffentlicher Dienstleistungen und alle anderen weiter zahlreich noch landwirtschaftlichen Angehörigen. Außerdem bildeten diese Gerichte- oder Schlichtungsausschüsse nur die erste Instanz, in zweiter Instanz gingen die ihrer Zuständigkeit unterliegenden Streitigkeiten an die ordentlichen Gerichte. Schon im Jahre 1919 beantragte deshalb die Reichsregierung den zur Schaffung eines Arbeitsgerichts- bundes eingehenden Arbeitsrechtsausschuss mit der Vorberatung eines Entwurfes für ein Arbeitsgerichtsgesetz. Die verschiedenen Verhandlungen über diesen Gegenstand fruchtbarsten sich schließlich in einem Regierungsentwurf vom 6. Juni 1923, der die Bildung eines Arbeitsgerichts als selbständige Gerichte für den Bezirk eines Landgerichtsverwaltungsbezirks mit Landesarbeitsgerichten für den Landesbezirk als zweites und dem Reichsarbeitsgericht beim Reichsgericht als oberstes Instanz. Dieser Entwurf beruht in den Punkten der Zustellung, die den Reichs- finanzminister auf einem Veto gegen die Übernahme des Entwurfes, da er eine finanzielle Belastung für den Staat zur Folge hätte. Sobald die finanziellen Verhältnisse des Reiches sich wieder gebessert hätten, trat jedoch der Wunsch nach einer Regelung dieser Frage wieder stärker hervor und wurde u. a. auch von den Deutschen Reichstagen eine Partei zum Ausdruck gebracht. Der jetzt vorgelegte Regierungsentwurf entspricht in Bezug auf den Aufbau des Arbeitsgerichtszustandes dem des Jahres 1923, berichtigt aber die durch die Verordnung über das Schlichtungswesen und verschiedene Verordnungen über das Zivilprozessverfahren notwendig gewordenen Änderungen.

Die Reichsbahn im Januar

Berlin, im März. Die Reichsbahnverwaltungen veröffentlichten ihren Bericht über den Monat Januar. Die finanziellen Ergebnisse des Monats Januar stellen sich folgendermaßen dar:

I. Einnahmen.	
1. Personenverkehr	83 835 000
2. Güterverkehr	130 881 000
3. sonstige Einnahmen	22 650 000
Zusammen: 237 366 000	

II. Ausgaben.	
1. persönliche Ausgaben (einschließlich der Fahrkartenabgaben- u. Verpfändungsbeiträge)	194 578 000
2. laufende Ausgaben	73 805 000
3. Zinsenabgaben	60 000
4. außerordentliche Ausgaben (für verbundene An- lagen)	6 805 000
5. Dienst für Reparationsausgabenverbände	49 920 000
6. keine Zahlen: Zumeistung zur öffentlichen An- lagenfinanzierung	5 876 000
7. Rücklagen für Vorzugsdarlehen	2 180 000
Zusammen: 383 299 000	

Zur Erklärung dieses Ergebnisses wird in dem Bericht ausgeführt: „Im Monat Januar 1926 ist die allgemeine Wirtschaftslage weiter in einem stetigen Aufschwung. Die Verkehrsleistung hat sich auch bei normalem Verkehrswindungs im Januar 1926 gegenüber dem Dezember 1925, nicht nur in Relationen, wie im Güterverkehr über das in anderen Jahren genutzte Ausmaß zurückgegangen. Dementsprechend haben die Einnahmen hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Im Güterverkehr entstanden insbesondere Einnahmenschwäche dadurch, daß der Bedarf an Kohlen für den Ausbrand, sowie für Industriezwecke sinkend blieb. Die Einnahmenschwäche werden teilweise durch den Betrieb der Reparationsausgabenverbände für die Januar 1926 wieder für diese Monat abgeführt. Soweit das Einnahmeergebnis des Monats Januar 1926 zur Deckung der Ausgabenverpflichtungen nicht ausreichte, mußten die Mittelstellungen aus 1925 herangezogen werden.“

Aus dem Bericht sei noch hervorgehoben, daß im ganzen 885 Eisenbahnen im Monat Februar geschlossen wurden, hiervon 87 für die Teilnahme am Reichsbahntage in Hamburg. Seit dem 12. Februar verkehrt zwischen Bielefeld und Gütersloh ein für die öffentlichen Verkehrs bedeutendes Schnellzugspaar für die englische Weitehung.

Die Reform des Völkerbundes

Es ist wohlwollend und beherzlich, daß die deutsche Öffentlichkeit sich bisher lebhaft mit der Frage der Reform der Völkerbundorganisation befaßt hat. Wir haben uns solange gegenteilig die Köpfe eingeschlagen um der Frage willen, ob wir überhaupt in den Völkerbund eintreten sollen oder nicht, daß wir jetzt schließlich imstande sind, das allseitig in etwas überaus genauem Ausmaß geäußerte Problem gegenwärtlich, ob und wie die in Deutschland bestehenden Schwierigkeiten durch eine Änderung des Völkerbundsatzes beseitigt werden können. Das ist am lo- benswürdigen, als Testfall haben sich schon mehrere und weitgehende Forderungen und Wünsche in dieser Richtung vorzubringen hat, aber die wir uns aber noch nicht im entferntesten klar geworden sind. Jetzt heißt es nun, schließlich Zielung zu nehmen, um in der von dem Völkerbundrat für diesen Zweck eingesetzten Kommission nicht völlig ins Hintertreffen zu geraten. Denn, ob wir uns nun offiziell beteiligen, auf jeden Fall werden dort Fragen aufgeworfen, die die deutsche Lebensinteressen aus starkem Berühren und an denen wir nicht vorbeigehen können. Am Freitag gegenüber dem Völkerbund hat es in Deutschland bei vielen Völkern nachdrücklich gefordert, wenn man nun aber die Frage stellt, was denn in einzelnen Gebieten werden soll, so erhält man meistens nur ein verlegenes Achselzucken als Antwort.

Daß der Völkerbund reformbedürftig ist, darf hat man jetzt annehmen darf auf der Ebene der Verständigung. Gerade auf Seiten der großen Völkerbundsmächte ist es das Wort gefallen, daß es sich in Genf nicht um einen Streit zwischen Deutschen und den Alliierten gehandelt habe, sondern um eine Krise des Völkerbundes. Brand hat selbst das Wort von der „Majoritätskrise des Völkerbundes“ geprägt. Auch mit Fäden für die Umgestaltung des Völkerbundes kann man bereits meistens auf transpazifischer und sichelvollkommener Seite aufwarten. Es ist also für die allerhöchste Zeit, die Augen aufzumachen und uns über unsere eigene Haltung klar zu machen. Die Reform eines der Völkerbündnisse ist die Reform des Völkerbundes selbst. Es geht sich nicht um die Bestimmung der Zahl der Mitglieder, die an der Entscheidung der Völkerbundsrats teilnehmen, sondern um die Bestimmung der Zahl der Mitglieder, die an der Entscheidung der Völkerbundsrats teilnehmen. Das ist ein Punkt, der im Völkerbund selbst wieder hervorgehoben werden muß. Es geht sich nicht um die Bestimmung der Zahl der Mitglieder, die an der Entscheidung der Völkerbundsrats teilnehmen, sondern um die Bestimmung der Zahl der Mitglieder, die an der Entscheidung der Völkerbundsrats teilnehmen. Das ist ein Punkt, der im Völkerbund selbst wieder hervorgehoben werden muß.

Der deutsche Seeschiffbau 1925

Die deutsche Wirtschaftskrise und ebenso die Weltwirtschaftskrise spiegelt sich mit besonderer Schärfe im deutschen Schiffbau wieder. Im Jahr 1920 und 1921 war die Werbestellung ihres Schiffbaus gesunken. Infolgedessen erzielte die Bauseigenschaft auf dem deutschen Baueisen in diesen Jahren eine Höhe, die den Völkerbundrat der deutschen Baueisenhersteller, wenn das Gefährliche der Weltwirtschaftskrise hervorgehoben wird, nicht zum Stillstand kam. Die Bauseigenschaft der deutschen Baueisenhersteller hat sich wieder erholt, wenn sie nicht in Folge ihrer vorerwähnten Leistungen auf dem Gebiete des Motorschiffbaus große ausländische Aufträge hätten beantragen können. Die 1925 im Bau befindlichen Seeschiffe stehen nach ihrem Raumgehalt gegen 1924 um 14,5 % zurück.

Beitraglofen

Der Allgemeine Deutsche Frauenrat (Deutscher Staatsbürgerinnenverband) hat an den Völkerbund für Frauenstimmrecht die Bitte gerichtet, folgenden Antrag auf seiner nächsten Generalversammlung, die im Mai in Paris stattfindet, zur Erörterung zu stellen: Der Völkerbund für Frauenstimmrecht richtet an die ihm anvertrauten Verbände das bringende Ersuchen, sich bei den Regierungen und anderen unabhängigen Stellen ihres Landes für die Einsetzung

Entscheidungen wie alle aufrecht erhalten bleiben, weil sonst der Eintritt in den Völkerbund jeden Wert für Deutschlands verlieren würde. Daraus ergibt sich die Forderung, daß auch die Wahl der Statuten nicht beliebig vermindert werden kann, weil sonst die Arbeitsfähigkeit dieser Organisation alljährig gemindert würde. Wir befinden uns in dieser Beziehung in Abereinrichtung mit der englischen Regierung, die am Dienstag durch den Mund des Premierministers Baldwin erklärt hat, daß Eintimmigkeit die Grundlage der Entscheidungen des Rates sein müsse und daß ständige Beilege nur an Großmächte übertragen werden dürfen.

Ein anderer wichtiger Punkt ist die Einleitung des Völkerbundes in geographischen Gruppen. Diese Idee wird besonders von dem höchsten deutschen Beamten Dr. Reich vertreten. Sie bezieht sich auf den Gedanken des früheren oberirdischen Bundeslangers Dr. Eipel über die Einleitung des Völkerbundes in Sektionen. Nach der früheren Oberleitung der „London Times“, William Stead, hat sich dafür ausgesprochen, eine liberale Dezentralisierung des Völkerbundes einzuführen, so daß Sektionsgruppen mit verminderten Interessen örtliche Verhandlungen befähigt unter eigenen regionalen Räten bestehen können. Und der bei transpazifischer Regierung nachfolgende „Reit Parties“ fordert die Schaffung kontinentaler Völkerbundsätze.

Dieser Gedanke ist also bereits weit verbreitet und hat sicher manches für sich. Er bezieht sich auf die Konferenz-Dee des Grafen Gendehof. Man führt dafür besonders ins Treffen, daß es auf diese Weise leichter gelingen würde, Amerika für den Eintritt in den Völkerbund zu gewinnen. Die Schwierigkeiten sind aber überaus groß, sobald man den Plan weiter durchführt. Besonders die Schwierigkeiten der britischen Weltreichs hätte kaum zu überwinden die Schwierigkeiten der britischen Weltreichs hätte kaum zu überwinden die Schwierigkeiten der britischen Weltreichs hätte kaum zu überwinden.

Die von alliierten Seite dieser Völkerbundreformempfehlungen sind also entweder kaum oder heute am morgen durchzuführen, oder, wie die Einschränkung der Eintimmigkeit bei den Ratsbeschlüssen, für Deutschland völlig unannehmbar. Es erscheint überhaupt angesichts einer Weltkrise zu ergeben wäre. Nicht die Paragrafen der Statuten waren in Bezug des Hindernis für einen Erfolg, sondern der Geist, von dem sich die Hauptaufgabe setzen ließen. Eines der, aber nicht ohne Grund hat man in der schwedischen Presse den Völkerbundrat als eine „Kammerjunge“ bezeichnet. Der mehr Völkerbundgeist kam ebenfalls viel früher in der Volksversammlung als im Rat zum Ausdruck. Deshalb sollte das Verhalten Deutschlands in erster Linie darauf gerichtet sein, das Schutzwort der Entscheidung aus dem Rat in die Volksversammlung zu versetzen. Dort kann Deutschland, wenn es die Sache der Gerechtigkeit und des Völkerfriedens vertritt, einer großen Gefolgshaft sicher sein.

Wissenschaft

Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Wissenschaften aller Staaten seit dem Vorkriegs sich mehr dem Völkerbund als früher. Wir verweisen allein auf die Sorge für die Völkerbundsaufgaben der Natur für die Angehörigen ihres Volkes zu erfüllen haben als früher. Wir verweisen allein auf die Sorge für die Völkerbundsaufgaben der Natur für die Angehörigen ihres Volkes zu erfüllen haben als früher. Wir verweisen allein auf die Sorge für die Völkerbundsaufgaben der Natur für die Angehörigen ihres Volkes zu erfüllen haben als früher.

Wir leben endlich hervor, daß es Aufgabe der Auslandsvertretungen der Staaten ist, die Interessen aller Bürger ihres Landes zu vertreten, es den Entscheidungen der Gegenwart nicht mehr entzogen, wenn die Vertretung allein durch Männer geschieht. Wir bevorzugen lieber auch die Zuzahlung von Frauen zum ordnungsgemäßen Vorbereitungsdienst für alle Zwecke der Auslandsvertretung.

Wolfsbrand - Gemmele E. Aufseine
dann erhalten Sie Bonboniere

Herrragend
aus der Alltäglichkeit ersehen der Herr der wkw-Kleidung trägt...
Es ist sonnenklar, wer solche Kleidung trägt, hat Recht. Nicht allzu, das er damit eine Qualität Kleidung erwirbt, er spart auch, denn unsere eigene Fabrikation verbilligt unsere Verkaufspreise darrt, dass sie jedermann anlegen kann.

- ### Prüfen Sie unsere Angebote:
- | | | | | |
|--|--|---|---|---|
| <p>wkw-Frühhalsmäntel für Herren mod. Schlupf und Freitag, Untermod. Rückzug und Palan in Homespun und Gabardine-Weben 85.00 79.00 65.00 55.00 55.00</p> <p>wkw-Überhangs-Paletots schwarz und maroon, halbwahre Qualität, für Straß und Gesellschaft 76.00 68.00 55.00</p> <p>wkw-Herren-Covercoat-Paletots 3 mal Freitag, mit offenem Kragen, einstufige A-Linien, modern. Farbdruck, sel. Qual. 55.00 59.00 55.00</p> | <p>wkw-Herren-Sakko-Anzüge moderne Form, neue Stoffmuster, halbwahre Qualität, für Straß und Gesellschaft 24.00</p> <p>wkw-Herren-Sakko-Anzüge in eleganten, neuen Stoffmustern, in Homespungewebe, moderne Karo und monochrome Muster in Gabardine 59.00</p> <p>wkw-Herren-Sakko-Anzüge aus bestem Charis, Kammpart und Charis, mod. und Corfaßan Arbeitung, vollweiser Ersatz f. Maß 78.00</p> | <p>wkw blaue Sakko-Anzüge mod. 3-m. 5-prägige Formen, tadellose Verarbeitung, 78.00 65.00 59.00</p> <p>wkw-Jünglings-Anzüge blau, Tuchoberheit, Melon-u. Kammpartstoffe, dankbar im Tragen 22.00</p> <p>wkw-Jüngling-Sport-Anzüge wabenförmiger Sportanzug, melonfarbig, Charis, mod. und Corfaßan Arbeitung, doppelseitig, 68.00 65.00 29.00</p> | <p>wkw-Herren-Sportanzüge in modernen Karos, einstufige Arbeitung, 2- und 3-prägige 42.00</p> | <p>wkw-Herren-Sportmäntel in Wasch, Käper, gem. Charis und modern. Covercoatstoff, mit gutem Gürtel und waschenbarem Rückzugart . . . 29.00 25.00 25.00</p> |
|--|--|---|---|---|

s. Weiss
Merseburg, Kl. Ritterstraße 6.



Die Frühlingsstrie

„Ist mir ein Spiel von jedem Dack der Dack?“

Von Wilhelm Renner.

Comedia Veranlassung war haben, die gegenwärtigen Bitterungsercheinungen innerlich als „Frühling“ zu begrüßen, soviel...

Diese Feinwühlungen gründen nun allerdings ein wenig tiefes, als Gooches Vermutung, daß mir ein Spiel von jedem Dack der Dack...

Was den Menschen lo bebungsnah und waidrischkeit viel härter als wir auch jetzt noch anen, an den Ablauf der Jahreszeiten...

Dah über diesen Jahreszeitensinn hinaus noch eine fasziniertere Verwirrtheit das männliche Geschlecht fähig ist wie die Frauen...

Nenn wir zur weiteren Klärung des Problems Analogien zu der menschlichen „Frühlingsstrie“ im niederen Tierreich suchen, so fügen wir...

Nun darf man den Beispielen nicht in allem Ansehn an der kleinste der Tierwelt nicht antrauen, daß sie sich für ihr Wohlbefinden...

Alhambra

(Aus dem in Kürze im Delphin Verlag, München, erscheinenden Werk von Dennis Allan, „Spanien. Reisen von einem Künstler“.)

Die Schönheit der Alhambra befreit uns, ist Verstand, ein Geheimnis zu entschlüsseln. Denn sie ist ungefährbar und dabei so einfach klar...

Vor einem mitgepannten Kranz von Bergen, die die wechselläufigen, einzig schönendigen Sierra Nevada in gelbem Glanz...

In einer über den Berg abgeleiteten schweben turm- und monergetonten Turanlage liegt eingebettet ein Träum. Mittem in dem Trop...

Ginwohner, die wir uns angeht, ist zur Zeit wohl mit vollem Recht beherzigenden Vorstellung von der allumfassenden Wirklichkeit...

So find wir also loslagern bessere Barometer des Weltenerwitters? Schickere Barometer vielmehr, da wir jo nicht nur tote...

Nein, aus diesen Erkenntnissen erwächst uns im Gegenteil neue Stürzung und Hilfe. Wir leben klarer das Ziel, mit dem sich...

kommenwachen zu einer reinen und glatten Fläche. Nicht Höfling wie die Quadern...

Nach Neujahr durch den bunten Innenbau erbaunungslos hinan. Ein wunderbarer, ein gelebter Architektureindruck...

Ganz vorn steht der höchste Turm. Der beherzigende Bild geht von ihm aus nach Nord und Süd...

ein Spiel von jedem Dack der Dack“ sein, sondern werden bezeugen, wenn sie diesen zu lesen von dem Spiel der Schöpfung...

Bücherrede

P Volkssozialiste. Monatshefte für die Lebensfragen der Gegenwart. Hrsg. v. Nikolaus Denninghaus...

Ab Montag, den 29. März, beginnt für Neu-Köffen der Verkauf meiner unter ständiger, ärztlicher und tierärztlicher Kontrolle gewonnenen...

Neue und Fligel, Planos, Elektr. Klawierlamp, Kolonialwaren...

Sonnabend von 9 Uhr an frischen Speckfischen gleichzeitig empfanglich...

Mandel- und Nibberterle mild und stark schäumend...

Reinigt Blut und Säfte! „Chemiker Gyselschefer“

Auffallend schön und preiswert sind die Schuhwaren von Stern & Cie.

Zugzwanglich billig, der Eindruck eines jeden, der uns besichtigt wird...

Wichtig! Empfehle für Freitag und Sonnabend feinste hausschl. Wurstwaren...

Mäntel für den Abergang und Regenmäntel in großer Auswahl

Prima Apfelwein zur Botle, à Frische einfl. Steuer - 45 laute guten / Moscheim

Unter Geschäft ist am Sonntag von 1/8 - 1/10 und von 12 - 6 Uhr geöffnet!

Zöpfe von G. M. an empfiehit und verfertigt auch auf Teilzahlung

franz. Mettner Merseburg Weissenfelder Straße 7.

Bilder aus Feld und Hof
Die Krähe

Ein grauer Wintermorgen dümmert herein. In der Stabt ist das Leben längst erloschen. Menschen, die es eilig haben...

Ein Paar los länger als die andern. Erst als sie alle schon bei der Arbeit waren, hüte sich das Mädchen überlaut...

Der Sommer ist eine Zeit, die man immer liebt. Erst als das Gedächtnis auf das Feld eintritt, nimmt es das Mädchen in Augenblicke...

Während er kommt sehen in die Welt lauten "Krahe" erklingt sich ein Schrei, noch eins. Die andern haben erst, was los ist...

Nachmittags kommt der Winter nicht wieder. Eine Krähe nach der andern kam auf den Hof, wo am Besten stand gedreht wurde...

Die Krähe im Sommer. Im Winter gehört ein kleiner Hahnchen sich im Sommer hören. Im Winter gehört ein kleiner Hahnchen sich im Sommer hören...

Ein hohes Verbaunungsraus konnte nichts schaden. Später leibt das Mädchen noch einmal zum Eisstadter zurück...

In einem Vollenwinter verfaßt der rote Sonnenball. Ein raucher Windstoß legt über das Feld. Von allen Seiten kommen sie...

Wortteile für unsere Auftraggeber bei der Vermittlung von Anzeigerbeiträgen

Wichtiges Abpassen der betreffenden Anzeigen bei möglicher Raumerparnis / Berechnung auf Originalpreisen / Gewähr für sachmännliche Bedienung...

Merseburger Korrespondent

2011 für Anzeigen-Vermittlung

nimmt es auch mit. Im schlimmsten Falle kommt es in die Höhe. Einmal hat es gar einen angelegenen Hahn erwirkt...

Die Krähe im Winter. Im Winter gehört ein kleiner Hahnchen sich im Sommer hören. Im Winter gehört ein kleiner Hahnchen sich im Sommer hören...

Vorbeugen und Heilen

Die drei Eighenbarbe, deren Arbeit der Erneuerung der Volkskraft dient, hat bewußte Reichsanstalten für die Ausbildung der Berufsbeamten für Arbeiterpartei und Arbeiterpartei...

Der Reichstag hat inzwischen bei der Abstimmung über den Haushalt des Reichswirtschaftsministeriums für die Einlösung von 400000 Mark...

Schließlich ist es aber auch an uns, die Auffassung der Gesamtheit dahin zu beeinflussen, daß alle politischen Maßnahmen zur Förderung einer gesunden Lebensführung richtig gemettet und unterstützt werden.

Die erste Zigarettenfabrik

In London macht man seit Jahrzehnten mit einer Zigarettenfabrik, die in der man meistens einen Teil der Zigaretten...

Berlin-Vertrieb: Walter & Co. Berlin-Vertrieb, Bismarckstr. 85, 10600 Berlin

Arbeiter kaufen Pilososen, Metallbetten, Kaffee, Dvandeden, Emil Purfse

Für Ostern! Die Neuheiten für Frühjahr und Sommer sind in reichhaltiger Auswahl eingetroffen! Otto Wirth

Kinderspannenschuh, Schuhhaus W. Ehrentraut, Lämmerverkauf, Haus ammer

Central-Verkehr

Belebung in der Automobilindustrie

Seit Anfang Februar macht sich eine leichte Belebung in allen Zweigen des Kraftfahrzeugbaus bemerkbar. Besonders im Bereich der Kleinwagen sind die Aufträge für den Sommer und Herbst in beträchtlicher Zahl zufließen gekommen. Das meiste Interesse, sowohl von Seiten der Käufer als auch der Hersteller, konzentriert sich vornehmlich auf Kleinwagen aller Art und zum Teil auch auf mittlere Typen bis etwa 10 Steuer PS, während für die teureren Objekte, obwohl Interessenten vorhanden, die Käufer nur in kleinerem Maße einfließen. Wird aber immer noch der Ansicht beibehalten, insbesondere amerikanischen Fabrikanten, das größte Interesse entgegengebracht.

Das Geschäft in Kraftfahrzeugen wie überhaupt in Kraftfahrzeugen aller Art weist eine noch stärkere Belebung auf. Auch im Ausland kommt man immer mehr zu der Erkenntnis, daß die Kraftfahrzeuge in Zukunft die wichtigste Verkehrsart werden. Die Belebung der Exporte für die letzten Monate werden die deutschen Kraftfahrzeuge in beträchtlichem Maße ausführen. Die Belebung der Exporte für die letzten Monate werden die deutschen Kraftfahrzeuge in beträchtlichem Maße ausführen. Die Belebung der Exporte für die letzten Monate werden die deutschen Kraftfahrzeuge in beträchtlichem Maße ausführen.

Speziell für die Gründung der deutschen Automobilindustrie in Berlin, welche die Belebung des Automobilgeschäfts bezeugt. Befandlich befindet sich die Kreditanstalt für den Automobilbau, welche die Belebung des Automobilgeschäfts bezeugt. Befandlich befindet sich die Kreditanstalt für den Automobilbau, welche die Belebung des Automobilgeschäfts bezeugt.

Selbstverständlich sind wir im Hinblick auf den In- und Ausland nachdenklichen Betrachtungen zu wertigen. Vergleichen an die Lebensfähigkeit dieser Firmen, die unter schwierigen Umständen zu bestehen vermögen. Die Belebung des Automobilgeschäfts bezeugt. Befandlich befindet sich die Kreditanstalt für den Automobilbau, welche die Belebung des Automobilgeschäfts bezeugt.

Die amtliche Großhandelsbilanz vom 24. März 1926. Die amtliche Großhandelsbilanz vom 24. März 1926. Die amtliche Großhandelsbilanz vom 24. März 1926. Die amtliche Großhandelsbilanz vom 24. März 1926.

Die amtliche Reichsamt für Statistik vom 24. März 1926. Die amtliche Reichsamt für Statistik vom 24. März 1926. Die amtliche Reichsamt für Statistik vom 24. März 1926. Die amtliche Reichsamt für Statistik vom 24. März 1926.

Die amtliche Reichsamt für Statistik vom 24. März 1926. Die amtliche Reichsamt für Statistik vom 24. März 1926. Die amtliche Reichsamt für Statistik vom 24. März 1926. Die amtliche Reichsamt für Statistik vom 24. März 1926.

Die amtliche Reichsamt für Statistik vom 24. März 1926. Die amtliche Reichsamt für Statistik vom 24. März 1926. Die amtliche Reichsamt für Statistik vom 24. März 1926. Die amtliche Reichsamt für Statistik vom 24. März 1926.

Leute, Walzmaschinen und sonstige Maschinenanlagen in Bronze. Die Zahlungsbedingungen entsprechen im Allgemeinen denjenigen des Stahl-Verkehrs. Die Beratung der jeweiligen Preisverhältnisse beträgt 2 Prozent über dem jeweiligen Metallpreis. Auf ähnlicher Grundlage werden, wie von unserer Seite mitgeteilt wird, Verhandlungen mit einer Anzahl anderer deutscher Fabriken geführt, und es wird mit Nachsicht schon in allerhöchster Zeit gerechnet.

Der Kassenerwerb der deutschen Exporten im Januar. Im Januar füllte sich der Kassenerwerb der deutschen Exporten im Januar. Im Januar füllte sich der Kassenerwerb der deutschen Exporten im Januar. Im Januar füllte sich der Kassenerwerb der deutschen Exporten im Januar.

Die fünfjährige Einzahlung des Kalkulationszins. Die fünfjährige Einzahlung des Kalkulationszins. Die fünfjährige Einzahlung des Kalkulationszins. Die fünfjährige Einzahlung des Kalkulationszins.

Der zweite Tag der russischen Handelsmission in Leipzig. Der zweite Tag der russischen Handelsmission in Leipzig. Der zweite Tag der russischen Handelsmission in Leipzig. Der zweite Tag der russischen Handelsmission in Leipzig.

Erwerbgesellschaften

Kalische Eisenwerk A.G. Es wird damit gerechnet, daß die in der nächsten Woche künftigen Verhandlungen die Auszahlung einer Dividende von 20 Prozent befehlen wird.

Reichsamt für Statistik. Das Unternehmen hat die Hälfte der Dividende entlassen, weil die Aufträge aus der deutschen Automobilindustrie nur sehr geringfügig sind.

Die Berliner Eisenwerk A.G. Es wird damit gerechnet, daß die in der nächsten Woche künftigen Verhandlungen die Auszahlung einer Dividende von 20 Prozent befehlen wird.

Die Berliner Eisenwerk A.G. Es wird damit gerechnet, daß die in der nächsten Woche künftigen Verhandlungen die Auszahlung einer Dividende von 20 Prozent befehlen wird.

Die Berliner Eisenwerk A.G. Es wird damit gerechnet, daß die in der nächsten Woche künftigen Verhandlungen die Auszahlung einer Dividende von 20 Prozent befehlen wird.

Die Berliner Eisenwerk A.G. Es wird damit gerechnet, daß die in der nächsten Woche künftigen Verhandlungen die Auszahlung einer Dividende von 20 Prozent befehlen wird.

Die Berliner Eisenwerk A.G. Es wird damit gerechnet, daß die in der nächsten Woche künftigen Verhandlungen die Auszahlung einer Dividende von 20 Prozent befehlen wird.

Die Berliner Eisenwerk A.G. Es wird damit gerechnet, daß die in der nächsten Woche künftigen Verhandlungen die Auszahlung einer Dividende von 20 Prozent befehlen wird.

Die Berliner Eisenwerk A.G. Es wird damit gerechnet, daß die in der nächsten Woche künftigen Verhandlungen die Auszahlung einer Dividende von 20 Prozent befehlen wird.

Devisen, Börsen, Märkte

Ämtliche Devisenkurse vom 26. März 1926.

Ohne Gewähr	Heute	Vorh.	Ohne Gewähr	Heute	Vorh.
Deutsche Mark	1.649	1.643	Deutsche Mark	7.850	7.850
Japan 1 Yen	1.9	1.917	Japan 1 Yen	110.12	110.08
Kontinental 100 Bld	2.129	2.13	Kontinental 100 Bld	21.29	21.29
London 1 Pf. Sterl.	20.258	20.268	London 1 Pf. Sterl.	80.22	80.22
New York 1 Dollar	4.195	4.1	New York 1 Dollar	14.68	14.68
Paris 100 Franken	0.569	0.569	Paris 100 Franken	60.80	60.77
Rio de Jan. 1 Milh.	183.13	183.13	Rio de Jan. 1 Milh.	3.022	3.027
Sankt Pauli 100 Kr.	8.67	8.63	Sankt Pauli 100 Kr.	112.46	112.48
Singapur 100 Dollar	16.82	16.85	Singapur 100 Dollar	5.875	5.875
Sofia 100 Bolen	80.88	80.89	Sofia 100 Bolen	68.18	68.18
Sydney 100 Pf. Sterl.	10.354	10.354	Sydney 100 Pf. Sterl.	—	—
Wien 100 Schilling	18.5	18.58	Wien 100 Schilling	—	—

Die bemerkenswerte Wirtschaftskraft der Börse in der letzten Zeit infolge der glatten Überwindung des Inflations- und des Liquidationsrisikos sowie der außerordentlichen Beschäftigung durch den Aufschwung des Exportes. Die Belebung der deutschen Wirtschaftskraft der Börse in der letzten Zeit infolge der glatten Überwindung des Inflations- und des Liquidationsrisikos sowie der außerordentlichen Beschäftigung durch den Aufschwung des Exportes.

Die Berliner Eisenwerk A.G. Es wird damit gerechnet, daß die in der nächsten Woche künftigen Verhandlungen die Auszahlung einer Dividende von 20 Prozent befehlen wird.

Deutscher Prozenzmarkt vom 26. März 1926

Prozent	Preis	Prozent	Preis
1000 Rilo	282-286	1000 Rilo	282-286
Weizen, Markt	170-18	Weizen, Markt	170-18
Gerste, Markt	167-179	Gerste, Markt	167-179
Hafer, Markt	167-179	Hafer, Markt	167-179
Wais, Markt	167-179	Wais, Markt	167-179

Die Berliner Eisenwerk A.G. Es wird damit gerechnet, daß die in der nächsten Woche künftigen Verhandlungen die Auszahlung einer Dividende von 20 Prozent befehlen wird.

Die Berliner Eisenwerk A.G. Es wird damit gerechnet, daß die in der nächsten Woche künftigen Verhandlungen die Auszahlung einer Dividende von 20 Prozent befehlen wird.

Kurszettel

Waren	Preis	Waren	Preis
Industrie-Werke	100-110	Industrie-Werke	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110

Leipziger Börse

Waren	Preis	Waren	Preis
Industrie-Werke	100-110	Industrie-Werke	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110

Börsen vom 25. März 1926.

Waren	Preis	Waren	Preis
Industrie-Werke	100-110	Industrie-Werke	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110

Waren	Preis	Waren	Preis
Industrie-Werke	100-110	Industrie-Werke	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110

Waren	Preis	Waren	Preis
Industrie-Werke	100-110	Industrie-Werke	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110
Walden-Spinner	100-110	Walden-Spinner	100-110



Mit dem Frühling ist ein
kräftiger gesunder Junge
bei uns eingezogen,
Dies zeigen in dankbarer Freude an
Otto Hempel und Frau Martha
geb. Rösner
Merseburg, 25. März 1926
a. Z. Privatlinik Dr. Wiegand

Freitag morgen entschied nach laßjährigem, schwerem, mit grosser Geduld getragenen Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere horzogenute Mutter, Schwieger- und Grossmutter
Wilhelmine Kaupmann geb. Siefert
im 65. Lebensjahre.
In der Trauer:
**Friedrich Hauptmann,
Frida Wirth geb. Hauptmann,
Max Wirth,
Käthe Wirth.**
Ammendorf, den 26. März 1926.
Begrabung: Montag nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes Merseburg aus — Erwaldo Krauspoulsen bitte Godtschadstrasse 12 bei Frau Wirt abzugeben.

Klagen.
Die die Aufnahme der Klagen zu welchem bestimmten Tage oder einem anderen bestimmten Tage, wenn sie die Klagen der Klagen und Klagen der Klagen

Verfestigung.
Sonabend, den 27. März vorm. 10 Uhr wird auf dem Hofe Burgstr. 31 Schieferhand verfestigt.
V. 3903 23. Der Magistrat.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes
Oskar
erhaltenen Blumen- und Karten danken wir herzlich.
D. Faber und Frau
Merseburg, den 26. 3. 26.

3 febl. Zimmer m. Kochgelegenheit (auch möbl.) an Eichenstr. geg. Varieten 2 u. 3. Miets im Voraus zum 1. April zu vermieten. Ang. um. 504 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Eine 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, Nähe Leineweber zu vermieten. Angeb. unter 502 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Got möbl. Zimmer.
zum 1. April in nur gutem Hause von Kaufmann gesucht. Angebote unter 5870 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gesellschaftsmann sucht 4 Scherker für einige Wochen Darlehen von 400 Mk. gegen hohe Zinsen u. mögl. Rück. Angeb. unt. 501 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gut erhaltenes **Kindertett und Tisch** zu verkaufen. Sie erfassen an der Geschäftsstelle d. Bl.

Weggeschuldee sind zu verkaufen: 1 eld. Schlafzimmer compl. mit Spiegelschrank fast neu 1 Kaffeelegemur 1 Pfeiflegemur, 1 Stuhlgang, 1 Stuhlgang, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Eiseisenschrank und versch. andere Möbel.
Halleische Straße 1.
Vorgeschriebene Formulare für
Auslands - Pakete
hält vorrätig
Buchdruckerei Th. Rödner, Merseburg, Kl. Ritterstr. 3

Der stürmische Mann ist eingezogen Cord- und Sportanzüge 33 Mk. mit 2 Hosen 43 Mk. **Handker - Anzüge** von Mk. 35 bis Mk. 28 **Markt 13**

M.-Gesang-Verein „Flora“.
Sonntag, den 28. März 1926, von nachmittags 4 Uhr ab im Gasthaus „Zum Raben“, Schloßpau
Kränzchen.
Flotte Musik! Flotte Musik!
Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Donnerstag früh 10 Uhr entschied nach unserer liebe Mutter Gross- und Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin
Frau Emilie Allstädt
geb. Becker
im 88. Lebensjahre.
Dies zeigen an
die trauernden Kinder nebst Hinterbl.
Merseburg, den 25. März 1926.
Beerdigung findet am Sonntag 3 Uhr vom Trauerhaus Wagenerstrasse 7 aus statt.

Kirchliche Nachrichten.
Evangelische Gemeinden.
Sonntag, den 28. März 1926 (Palmsonntag)
Gesammelt wird eine Kollekte für den Thüringischen Jubiläum.
C p r e b i g e n:
Dom. Vormittag 10 Uhr: Nar. Beichte und Feier des hl. Abendmahls für die konfirmierten Mädchen und deren Angehörigen. Superintendent Bittman. Form 11 u. 12. Kinder Gottesdienst. Nachm. 5 Uhr: Beichte und Feier des hl. Abendmahls für die konfirmierten Knaben und deren Angehörigen. Pastor Wuttke.
Stadtk. Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmierten.
Stadtk. Vormittag 9 Uhr: Pastor Niem. — vorm. 11 Uhr: Pastor Ringemann. — nachmittags 5 Uhr: Pastor Dr. v. Gindern. — Co. Mitternachts- und Sagenverein.
Sonntag abend 8 Uhr: Lichterprozession: „Der Herr Jesu nach Martern aller und neuer Meister“. — Co. Mädchenbund St. Margit. — Dienstag abend 8 Uhr: Gedenkgang an der Gedenk- u. Gedenkstein. — Mittwoch abend 8 Uhr: Versammlung an der Gedenk- u. Gedenkstein.
Neumarkt. Vorm. 10 Uhr: Pastor Volt. — Abendmahl für die Konfirmierten und deren Angehörigen. — Nachm. 10 Uhr: Beichte und heiliger Abendmahl für die Konfirmierten und deren Angehörigen. Pastor Krugemann.
Neumarkt. Nachm. 1 u. 2 Uhr: Pastor Volt.

Katholische Gemeinden.
Merseburg. Sonntag 7 Uhr: Frühmesse mit Predigt. 10 Uhr: Dogmat. mit Predigt. 6 Uhr: Abendm. Rosenk. 7 u. 8 Uhr: Frühmesse mit Predigt. 10 Uhr: Dogmat. mit Predigt. 2 u. 4 Uhr: Abendm. Neumarkt. 10 u. 11 Uhr: Dogmat. mit Predigt. 3 Uhr: Abendm. Krumpa. 8 Uhr: Gottesdienst mit Predigt. Rayna. 8 Uhr: Gottesdienst mit Predigt.
Christliche Verammlung Blankenstraße 1. Sonntag, abend 8 Uhr, Evangelisationstrotz.
Evangelische Gemeinde, Leichstraße 21. Gottesdienst: Sonntag vorm. 9 u. 11 Uhr.
Christliche Gemeinde (i. d. L.). Mittwoch abend 8 Uhr: Bibelstunde in der Herberstr. zur Heimat (Eichenstr. 17a).

Christliche Verammlung Blankenstraße 1.
Sonntag, abend 8 Uhr, Evangelisationstrotz.
Evangelische Gemeinde, Leichstraße 21.
Gottesdienst: Sonntag vorm. 9 u. 11 Uhr.
Christliche Gemeinde (i. d. L.).
Mittwoch abend 8 Uhr: Bibelstunde in der Herberstr. zur Heimat (Eichenstr. 17a).

Christliche Verammlung Blankenstraße 1.
Sonntag, abend 8 Uhr, Evangelisationstrotz.
Evangelische Gemeinde, Leichstraße 21.
Gottesdienst: Sonntag vorm. 9 u. 11 Uhr.
Christliche Gemeinde (i. d. L.).
Mittwoch abend 8 Uhr: Bibelstunde in der Herberstr. zur Heimat (Eichenstr. 17a).

Zum Ofterfeste
empfehle mein gut sortiertes Lager in sämtlichen
Schuhwaren
Als besonders preiswert empfehle:
Damen - Chevreau - Spangen - Schuh, braun von 9,75 Mk an
Damen - Halbschuh von 7,80 Mk an
Damen - Lederschuhe, ge- von 13,50 Mk an
Herren - Gummistiefel von 10,00 Mk an
Herren - Halbschuh von 11,70 Mk an
sowie Lederschuhe und braune Schuhe in größter Auswahl.
Verständlich Eingang der neuesten Frühjahrsmoden
Beachten Sie mein Schaufenster!
Moritz Gebhardt
Schuhmachermeister / Roßmarkt 5

Riebed Lager- und Spezialbier
Müchener Hofbier Müchener Spatenbier
Dortmunder Union Dortm. Apollobier
Reimbach Reichelbier
Echt Pilsener Echt Gölzener
Gauerbrannen, Meuse, Pilsener
Eimonden (garantirt unterwürdig)
Gölzener u. Karamelbier u. Kohlenkuren
Biere in Eimonden
Heimann Naumann, Naumburg a. S.
Export-Bier-Handlung
Kontor und Eiskeller: Mühlstraße 88
Fernruf 243.

Reinh. Schmidt
Glasbander
Band 34
Ausschnitt von Fensterglas
Zier- und Ornamentglas
an d. meisten Preisen
Reparaturen billigst
Siedlungs-Schule
Ausstellung von Schilfen- und Lehmarbeiten
in der „Lernhalle“
Sonntag, den 28. März, von 2-6 Uhr,
Montag, den 29. März, von 10-8 Uhr.

Siedlungs-Schule
Ausstellung von Schilfen- und Lehmarbeiten
in der „Lernhalle“
Sonntag, den 28. März, von 2-6 Uhr,
Montag, den 29. März, von 10-8 Uhr.

Empfehle
if. warme Wurst
von Wittig an
E. Baumann
Feldschmied, Götthardstr.
Einen Posten
Speisekartoffeln
4 Str. 2,50 Mk.
Sutterrüben und
Gantherkoffeln
ab Lager und frei Haus.
Wiedererkäufer billigte
Bezugsquelle.
A. Freygang
Kartoffelgroßhandlung
Dr. Ritterstraße 5 u. 7
Telephon 434

Berkauft prima
Frühsaalkartoffeln
Obenmäßiger Blau
aus Sandboden
pro Ztr. 4,50 Mk.
Paul Franke
Geflügelhof
Tel. Mühlstein 213

Damenhüte
neueste Formen
Umarbeiten und Umprägen
Frau Voigt
Götthardstraße 24, 1.
Motorrad
franz. und italienischer
vollständig ausgebaut, über-
aus 2 1/2 Jahre, fast neu, g.
erit. i. d. Reichsstraße d. Bl.

Motorrad
3 u. 4 PS, 2 Gänge u. Über-
lauf, für 450 Mk. event.
Kaufmannschaft, zu verkaufen
(außer Sonnabend). Wo-
tag die Geschäftsstelle d. Bl.
Elegantes Motorrad
2 1/2 Jahre 0,7-1,5, sehr gut
erhalten, billig zu verkaufen.
Schwanstraße 18.

Wachstuche
Mar Käther
Schmale Straße 21.

Wachstuche
Mar Käther
Schmale Straße 21.

Es ist eine Klugheit

wenn ein Herr sich bemüht, guten Eindruck zu machen. — Meine fertige Herren-Kleidung befriedigt auch den anspruchsvollsten Kunden, begründet durch hochwertige Arbeit, festen Sitz und der Qualitäten aller Stoffe und Zutaten.

Herren-Anzüge solide Forter Qualität 38.- 30.- 2700	Covertat Gori-Paletots mal durchgefertigt, auf Car- tella in schönen Mischungen 82.- 75.- 68.- 65.- 4500	Gumm-Mäntel Gumm-Mäntel über, Cover- tats, Stoffoberfläche, best- mögliche Qualität, Regen u. Schne- druck, 45.- 39.- 33.- 24.- 1650
Herren-Anzüge hell und dunkel, Nabel- freien ufm. 60.- 55.- 50.- 4000	Schiffswere Paletots marrone und andere dunkle Farben 70.- 65.- 6000	Loden-Mäntel aus best. Ochsenloden, in schönen Farben u. verschied. Formen 53.- 39.- 30.- 2400
Herren-Anzüge neueste Mode, Cabardine in herlicher Ausstattung 85.- 75.- 68.- 6200	Cabardine-Mäntel mit Klappergürtel und Falte, flotte Form 90.- 75.- 60.- 4500	Loden-Jacken mit u. ohne Falte, offene u. ge- schloss. Form, Herbst, ab zum geflut. 30.- 22.- 17.- 13.- 750

In großen Sortimenten: Buglin- u Strapsenhosen, Breecheshosen dreifache 4 50 bis 30. —

Oskar Zimmermann
Merseburg, Götthardstraße 25

Anzeigen

bitten wir im eigenen, wie im Interesse einer rechtzeitigen Fertigstellung unserer Zeitung
bis 10 Uhr vormittags
aufzugeben, falls solche noch in der betreffenden Tagesnummer Aufnahme finden sollen. Größere Anzeigen, die im Satz usw. eine mittlere nicht unerhebliche Mehrarbeit erfordern, müssen, da wir stets Wert auf eine gezielte Ausführung aller Anzeigen legen, am Tage vor dem Erscheinen in unsern Händen sein, andernfalls kann eine Gewähr für rechtzeitige Aufnahme und etwa verlangte Sonderausführung nicht gegeben werden.

Merseburger Korrespondent
Anzeigen-Abteilung

ites mit Arbeitsford
samstags und angest
berungsgeber event
Bogen u. Gölzstr zu
kaufen. **Früh Keller**,
Eichenstraße 33.

Ein Salz Bausämme
zu einem kleinen Wohnhaus
mit 100 qm zu verkaufen.
Gasthaus Lindner, Herzh.
Frieden 636.

2 1/2 zöll. Kastenwagen
guterhalten, zu verkaufen.
Dr. Gerbelin 3.

Sie erfassen
durch eine kleine Anzei-
gere im „Merseburger
Korrespondent“ alle
Schichten der Be-
völkerung von Stadt
und Land.

Feld zum pflügen
wird angenommen. Sie erf.
in der Geschäftsstelle d. Bl.
Einde für meine Tochter,
15 J. Erfreue!

Erfreue.
Angebote unt. 33, E. 30220
an die Geschäftsstelle d. Bl.
Bogler, Halle a. S.
Erfreue, Mädchen sucht Stellung
als Stütze
in gutem Hause. Angebote
unt. 503 an die Exp. d. Bl.

Kräftiger Laufbursche
14-16 Jahre alt, gesucht.
Beamten-Wirtschaftsverein
Merseburg
Mitteln-Gesellschaft.

Sand unerlässliche Frau
12 mal wöchentlich zum Ver-
kauf von Sandman gesucht.
Angebote unter 508 an die
Geschäftsstelle d. Bl.

Geliebte Näherin
für Geschäft gesucht. Angeb
unter 505 an die Geschäfts-
stelle d. Bl.

Der heutigen Be-
rathung wurde unter Stellung
liegt die Beschäftigung der
Leipziger Margarine-
fabrik Richard Seib,
Schöneberg, betr. Schöne-
berg, Fern- u. Seiden-
Kern“ bei, worauf mir
unser Vetter hierdurch noch
besonders hinweist.

Dum kommt Osterfest
empfehle
in Blumenkohl, Dillweiss,
Kohlrabi, u. d. Wirsingkohl,
Spinat, Mohrrüben, Meer-
rettig, erbsen Salat, Bouquet,
Kartoffel usw.
prima Fett- und Backfett,
II. Rangs- u. Hochqualitäts,
II. Fatsino-Ad's-o's, das
schonste, was es gibt.
Zur den Pflanzen usw.
II. geteilt. Späse-Kartoffeln,
entzerrt u.
Dartungs- u. Weis-
und Gemüses-Handlung,
Teleph. 459, Marktplan.
Aufwärts! Gaudis amen!
Morgen auf dem Wochen-
markt
billigen Blumenkohl
von 15 Pfg. an
Stand an der Vereinsbank.

Ferkel und Käufer
In meinen Schlingen im
Gesicht zur Klau, preis-
wert zum Verkauf u. bitte
die Befehle abzuholen.
Reine neue u. Schlingen
entgegen.
Ernst Leibling
Zweigstelle Merseburg.

Halte von Sonnabend früh
bis Montag früh einen
Transport
Ferkel und Käufer
In meinen Schlingen im
Gesicht zur Klau, preis-
wert zum Verkauf u. bitte
die Befehle abzuholen.
Reine neue u. Schlingen
entgegen.
Ernst Leibling
Zweigstelle Merseburg.

Ernst Leibling
Zweigstelle Merseburg.

Versteigerung!
Morgen Sonnabend, ab vormittags 10 Uhr, ver-
steigere ich im Gasthaus „Zur Funkenburg“, 10. W.,
öffentlich meistbietend gegen Bargzahlung u. a. d. l. d. l.
folgt neues Herbrandt „Drennabr“, fast neuen
Befenofen, ge. Anrichtentisch, Küchenschrank,
die. Braten- u. Aufschnittkasten, über 50 Bier-
gläser, Schreibtisch mit Aufsatz, Schreibtisch-
uhre, Bettstelle u. Matratze und sonstige Wirt-
schaftsgegenstände. H. Franke, Merseburg.

Zwangsversteigerung.
Am Sonnabend, den 27. h. M., 10 Uhr vorm.,
versteigere ich in Merseburg — Befehlsmassgebend für
Käufer im Gasthof Zabel:
1 Motor (5 PS) mit Ansauger, 1 Sutter und 1 Wolf-
ferner um 11 1/2 Uhr im Gasthof Zabel:
1 Dorfwanne und 1 Villorin-Schleife (Gumm) u.
öffentlich meistbietend gegen Bargzahlung.
Merseburg, den 26. März 1926.
Rechtlich, Obergerichtsbüchhalter.

Summ Schube gegen die Frau- und Frauenfrage
wird auf Grund der §§ 15 ff. des Reichsgesetzes
vom 26. Juni 1924 (RGBl. I, S. 619) mit Ermächtigung
des Herrn Ministers für Landwirtschaft pp. folgendes
angeordnet:

1. Wegen des Aufwands der Mann- und Frauen-
frage unter dem Gesichtspunkt der Frau. Weibchen, hier,
Weinberg Nr. 3, wird aus dem Grundbuch Weinberg
Nr. 3 ein E r e g e b i s gebildet.
2. Für den E r e g e b i s treten die in den diesbezüglichen
Anordnungen des Herrn Regierungspräsidenten
vom 23. Dezember 1924 und vom 2. Dezember 1925
— Amtsblatt der Preussischen Regierung S. 1 und
60, 1925 — angeordneten Maßnahmen in Kraft.
3. Der gesamte Grundbesitz Merseburg scheidet auch
weiterhin ein E r e g e b i s. Die E r e g e b i s-Anordnungen
gemäß § 7 der diesbezüglichen Anordnung des
Herrn Regierungspräsidenten vom 23. Dezember 1924
sind für das Gebiet des Stadtkreis Merseburg
in Kraft.
4. Grundbuchänderungen werden nach den §§ 74—76
des Reichsgesetzes vom 26. Juni 1924
(RGBl. I, S. 619) befristet.
Merseburg, den 26. März 1926.
P 15088/25. Die Polizeiverwaltung.

Wieschenschulpolizeiliche Anordnung.
Nachdem die Befreiung der Mann- und Frauen-
frage in dem diesbezüglichen Grundbuch Eintrag
Herrn in Merseburg, vor dem Kaufmann Nr. 6
und des Fuhrwerksbesizers Karl Grünwald, hier,
Wahl Nr. 16, festgestellt und die Befreiung amtlich
festgestellt abgenommen worden ist, werden die für
die geltenden Ortsteile:
a) das Wirtschaftliche Grundbuch sowie das Gebüde
nach § 7 zur öffentlichen Versteigerung-Galle,
nördlich bis zum Hohenborfer Weg, östlich bis zur
Gasse, südlich an die Landbesitzerungsamt, III.
Eigentumsverhältnisse, Eigentumsverhältnisse u. a. m.
b) der Grundbesitz, der begrenzt wird von der Gasse,
Süderstraße, Hofmarkt, Digtube, Mühlgraben,
Süderstraße
angeordneten E r e g e b i s hierdurch aufgehoben.
Das gesamte übrige Gebiet Merseburg scheidet
auch weiterhin ein E r e g e b i s und die in die an-
geordneten E r e g e b i s-Anordnungen.
Merseburg, den 26. März 1926.
P 15089/25. Die Polizeiverwaltung.

Sie brauchen
zum vollen Erfolg die
Anzeige im merseburger
„Merseburger Korrespondent“

Zum Osterfest
empfehle ich mein grosses Lager in
modernem Schuhwaren
bis zur elegantesten Ausführung bei billigen Preisen.
Zwangslose Besichtigung ergränzt!
Frdr. Grahmann Wwe., Hälderstr. 20
Sonntag bis 6 Uhr geöffnet!

Während des Erweiterungsbaues
außergewöhnlich billige Angebote in allen Abteilungen.

In fertiger Damen- und Kinder-Bekleidung
Neueingänge in: hervorragend schönen Damenmänteln,
Kostümen, Komplets und Jacken, Blusen
und Röcken, Kinderkleidern, Kinder-
mänteln, Damen- und Kinderhüten.

otto Dobkowitz

Beachten Sie die Auslagen in unseren Schaufenstern.
Nächsten Sonntag sind die Geschäftsräume für den Verkauf von 12—6 Uhr geöffnet.

Reichsbanner
Schwarz-
Rot-Gold
(Ortsgruppe Merseburg)
Sonnabend, den 27. März
abends 8 Uhr im Restaurant
Fankenburg
Freitagabend-Fest
Wir erwarten alle Kameraden
mit Angehörigen.
Der Vorstand.
M. T. V.
Sonnabend
8 1/2 Uhr
wöchentliche
Besperrung
u. Singstunden
aller Sängere
im Vergleichslokal.

Versteigerung!
Morgen Sonnabend, ab vormittags 10 Uhr, ver-
steigere ich im Gasthaus „Zur Funkenburg“, 10. W.,
öffentlich meistbietend gegen Bargzahlung u. a. d. l. d. l.
folgt neues Herbrandt „Drennabr“, fast neuen
Befenofen, ge. Anrichtentisch, Küchenschrank,
die. Braten- u. Aufschnittkasten, über 50 Bier-
gläser, Schreibtisch mit Aufsatz, Schreibtisch-
uhre, Bettstelle u. Matratze und sonstige Wirt-
schaftsgegenstände. H. Franke, Merseburg.

Zwangsversteigerung.
Am Sonnabend, den 27. h. M., 10 Uhr vorm.,
versteigere ich in Merseburg — Befehlsmassgebend für
Käufer im Gasthof Zabel:
1 Motor (5 PS) mit Ansauger, 1 Sutter und 1 Wolf-
ferner um 11 1/2 Uhr im Gasthof Zabel:
1 Dorfwanne und 1 Villorin-Schleife (Gumm) u.
öffentlich meistbietend gegen Bargzahlung.
Merseburg, den 26. März 1926.
Rechtlich, Obergerichtsbüchhalter.

20% Rabatt!
in Damen- und Herren-
mänteln, Damenkleidern,
Kinderkleidern, Herrendecken, Strickjacken,
Westen und Kleider in allen Preislagen.
Kaufbelegene Blusen und Kleider 50% Rabatt.
Samus Peters, Unterartenburg 1.
Der Konkursverwalter.
Zum 15. April eventl. 1. Mal suchte ich
wegen Verletzung meines seihgen, einwöchigen,
zuverläßiges Mädchen
nicht unter 20 Jahre, für meinen Privatgebrauch.
Paul Ehler, Nachf.

Eier billiger
Erlöse große, Stück nur 0,10 Mk.
in Weizenmehl 5 Pfund 1,10 „
feinstes Auszugsmehl 5 Pfund 1,30 „
Tafelmargarine Pfund 1,10—0,80 „
„Eier Wagner“ die beliebte
heilsame Pflanzenmargarine Pfund nur 90 Pfg.
Blau-Mohn Pfund nur 75 Pfg.
Mandelerich Pfund 40 „
Vollmilch-Schokolade 100 g Tafel 40 „
Malg-Bonbon Pfund 60 „
Sind er fest mit Zucker
eingesetzt Pfund nur 70 Pfg.
Weizen weisse, gutkondensiert Pfund 20 Pfg.
Süßmilch-Pfand 80 „
Hühner-Pfand 40 „

Carl Klingler
zu billigen Preisen
Damen-Mäntel
neue Stoffe
Damen-Kleider
Damen-Blusen
Damen-Unter-
wäsche
Sport- u. Paletots
Sport- u. Kostüm-
mäntel
Kinder- u. Mädchen-
kleider
kleine Ankleidungen u. leichte Abgabungen
in Seiden- und Baumwollen
A r b e i t e n
Halle S. J., Leipziger Str. 11. I. Ely.
Rein Arbeit — Eingang Sandberg
Vertretung für Merseburg u. Umgebung
Hage Dies, Merseburg
Kannentstraße 14.

Musikhaus
Alfred Becher
Musikinstrumente
in großer Auswahl
zu billigen Preisen
Auch gegen Teilzahlung.
Reparaturen
in eigener Werkstatt.

Stundhühner
Sonntag, den 28. März, von nachm. 4 Uhr an
Großer Ball.
Flotte Musik! Tanz frei!
Der Wirt.
Es ladet ein

Kaffeehaus Wienchen.
Sonntag, den 28. März, ab 4 Uhr
Großer Ball!
Stimmung! Flotte Musik! Neue u. Schläger!
Salzburger Schrammel-Kapelle.
Tanz frei! Tanz frei!
Achtung! Achtung!

Theater-Abend
Sonntag, den 28. März, abends 8 Uhr, findet ein
Theater-Abend
statt. Zur Aufführung gelangt:
Da schweigen alle Fäden.
Einakt 7 Uhr. Volksstück in 3 Akten. Einakt 7 Uhr.
Theaterverein Fortuna, Döberitz. Der Wirt.

Geübte Schneiderinnen
werden für meine Arbeitsstelle gesucht
otto Dobkowitz
Merseburg, trüg 9 Uhr.

Möbel billig und gut
Schlafzimmer
Herren- und Speisezimmer
Schreibtische und Sessel
Schränke und Küchenschränke
Bücherregale, Sofas
Tische und Stühle
in
Teichers
Möbelhaus, Halle a. S.,
I. Trepp (Koh Laden).

Bekanntmachung.
Tages-Ordnung
für die
am Montag, den 29. März 1926, abends 7,30 Uhr,
in Rößen, Verwaltungsgedäude, Sitzungssaal,
stattfindende
Zweitverbandsauskunft:
1. Umlegung und Ausbau der alten Merseburger
Stroße in Zeuna.
2. Hausbau Zeuner/Gasthof in Zeuna.
3. Vertragsschluß mit der Stadt Merseburg über
die Umlegung der Wasserhaupterungsleitung
in der Stroßenneubauzone in Zeuna.
4. Erwerb des Stroßengelände.
5. Verleigerung des hiesigen Grünh.-Stroßengelände.
6. Verleigerung über die vorgezeichneten Funde in
Zeuna.
7. Verträge und Wählige.
Rößen, den 26. März 1926.
Der Vorsitzende des Zweiverbandes Zeuna.
Cornel.

Geübte Schneiderinnen
werden für meine Arbeitsstelle gesucht
otto Dobkowitz
Merseburg, trüg 9 Uhr.

Guter. Kinderwagen
zu verk. Abends 6—7 Uhr
Schmale Straße 9, I.

Größes
Vereinszimmer
einige Tage
in der Woche frei.
Zu erfragen in der Ge-
schäftsstelle d. Wl.

1924er Moselwein
sehr blanke Ware, eigenes
Wachstum, 3 Flaschen 1,20 Mk.
mit Steuer. Flaschen werden
schon zu abgegeben.

Wer mit den
besten
Georg Bielig
Sohn des Gelehrten
mellers Bielig,
Merseburg, Blumen-
wallstraße Nr. 7, mit-
teilen kann, erhält
Belohnung.
Rechtsanwalt Hennicke
Salle, Markt 22 II.

**Kaffee-
Service**
billigt
Seidenreich
Seidenwaren
o. d. Gasse 6
(am Markt)
Dreg. 1922.

Von 20 Mk. bei 5 Mark
Anzahlung an
erhalten Sie
erstklassige
FAHRRÄDER
wöchentlicher
Raten-Zahlung
solortgeliefert
v. 78 Mk. an
Hallescher Fahrzeug-Vertrieb
Nur Große Ulrichstrasse 25 Nur
Vertreter: Otto Rehan, Leuna h. Merseburg

